

Dr. Hans-Heinrich Aldag - Kay Wichmann - Fraktionsvorsitzende

An den
Landrat des LK Harburg
Herrn Rainer Rempe
Kreishaus
21423 Winsen / Luhe

Per E-Mail

Jesteburg, den 31.10.2017

Ausweisung des FFH-Gebietes „Mittleres Estetal“ als Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Die Verwaltung wird aufgefordert, zur Sicherung des FFH-Gebietes Mittleres Estetal die überwiegend weißen Flächen in dem Korridor östlich und nord-östlich von Hollenstedt im Wesentlichen als Landschaftsschutzgebiet (LSG) auszuweisen und nur die vereinzelt, nicht zusammenhängend ausgewiesenen § 30-Biotop dieses Bereiches, als Naturschutzgebiete (NSG), um damit für diesen Korridor den angemessenen und gleichzeitig mildesten Eingriff vorzunehmen.

Begründung:

Die Verwaltung hat eine Karte der FFH-Lebensraumtypen und § 30-Biotop im Gebiet der Mittleren Este vorgelegt. Daraus ist ersichtlich, dass östlich und nord-östlich von Hollenstedt ein Korridor liegt, der in deutlich untergeordnetem Maße nur einige kleine § 30 Biotop umfasst. Die überwiegende Fläche in diesem Korridor weist keine besonders schutzwürdigen Arten auf.

Die kartierten Biotop haben sich im bestehenden LSG etabliert. Diese Entwicklung über die Jahre ist Beleg, dass der Schutzstatus LSG in diesem Korridor ausreichend ist, um diese Biotop zu sichern und deren Entwicklung zu ermöglichen.

Für diesen Korridor kann daher gem. FFH-Richtlinie der Schutzstatus als LSG angewandt werden, um die Sicherung der FFH-Gebiete nachzuweisen.

Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag, wie in diesem Korridor die Schutzinstrumente LSG und NSG (für die Biotop) kombiniert werden können. Vorab ist zu prüfen, ob die bestehende LSG-Verordnung gem. FFH-Richtlinie ausreichend ist.

Durch diese Maßnahme sollen die Natura2000-Gebiete geschützt und gleichzeitig die Ansprüche der Eigentümer und Nutzer dieser Flächen angemessen berücksichtigt werden.

Für die CDU-Fraktion
Dr. Hans-Heinrich Aldag
Willy Isermann

Für die Fraktion der WG
Kay Wichmann